

Medienmitteilung
Zürich, 13. August 2015

Kunsthhaus Zürich zeigt Fotoarbeiten, Skulpturen und Collagen von John Waters

«How Much Can You Take?» ist der Titel der Ausstellung, die das Kunsthhaus Zürich vom 14. August bis 1. November 2015 dem Werk von John Waters widmet.

John Waters (Jg. 1946), Stilikone und *Enfant terrible* des amerikanischen Films, hat wie kein anderer die Ästhetik des unabhängigen Kinos geprägt. Nicht nur als Regisseur, sondern auch als Künstler, Schauspieler, Performer, Autor. Wie die Welt des Films in unser Leben dringt – Träume nährt, Obsessionen und Sehnsüchte weckt – so wirkt sie auch auf bildende Künstlerinnen und Künstler. Es überrascht daher nicht, dass Waters selbst ein künstlerisches Werk geschaffen hat. Mit rund 40 klein- bis grossformatigen Film-Fotoarbeiten und plastischen Arbeiten erweist das Kunsthhaus Zürich diesem wichtigen Bereich in John Waters' Gesamtwerk Reverenz und stellt diese wenig bekannte Facette im Schaffen dieses aussergewöhnlichen Regisseurs und Universalkünstlers vor.

IRONISCHER UMGANG MIT KOMMUNIKATIONSCODES DES KUNSTSYSTEMS

John Waters' Arbeiten sind häufig in Serien angelegt. In «Artistically Incorrect» (2006) wird dem Betrachter mit Schlagworten wie «No, it's not archival!» und «All photographs fade» auf kritisch-ironische Weise näher gebracht, dass die Kommunikationscodes im Kunstsystem auf weiten Strecken aus Floskeln bestehen, die für Aussenstehende wenig mit der visionären und bezaubernden Kraft zu tun haben, die man der Kunst gemeinhin zuschreibt. «Movie Star Jesus» (1996) steht beispielhaft für Waters' Interesse, eine Art von Standbilder-Typologie mit Filmfiguren und -szenen zusammenzutragen, die ihn visuell faszinieren und nicht mehr loslassen. Mit Waters' Wechsel vom Film- zum Fotoformat wird dem Betrachter bewusst, dass gewisse Themen formal nur im unbewegten Bild oder erstarrten Objekt untersucht und künstlerisch definiert werden können.

GESCHENK AN DIE SAMMLUNG DES KUNSTHAUSES

Ironisch und bissig reflektiert und torpediert Waters die Traumfabrik Hollywood, ungeschminkt hält er dem Establishment einen Spiegel vor. Die kleine Plastik «Tragedy» (2015), soeben als Edition für das Kunstmagazin «Parkett» geschaffen, legt davon Zeugnis ab. Ihr Besitzer, This Brunner, schenkt das als Reverenz an Jayne Mansfields Tod aus Acryl, künstlichem Haar, bemaltem Silikon und Urethan geschaffene Objekt und alle weiteren seiner rund 40

Arbeiten von John Waters dem Kunsthaus. Damit wächst dem Museum die erste und zugleich umfangreichste Sammlung dieses eigenwilligen Künstlers zu. In einer begleitenden Publikation (Verlag Scheidegger & Spiess, 96 S., 50 Abb.) ordnet der Philosoph und Literaturkritiker Stefan Zweifel Waters' Kunst in dessen Lebenswerk und in die Kunstwelt ein. Sie ist für CHF 24.- am Kunsthaus-Shop erhältlich.

PERFORMANCE MIT JOHN WATERS

Am 23. September, um 18.30 Uhr findet im Vortragssaal des Kunsthauses eine Live-Performance statt. John Waters präsentiert seine legendäre, neunzig Minuten dauernde One-Man-Show «This Filthy World». Tickets sind für CHF 22.- (Mitglieder CHF 20.-) ab dem 5. September im Vorverkauf im Museum erhältlich.

Unterstützt von Swiss Re – Partner für zeitgenössische Kunst.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, CH-8001 Zürich, Tel. +41 (0)44 253 84 84, www.kunsthaus.ch. Fr-So/Di 10-18 Uhr, Mi/Do 10-20 Uhr. Eintritt Ausstellung inkl. Sammlung: CHF 15.-/10.- reduziert und Gruppen. Bis 16 Jahre gratis.

Eintritt Performance: CHF 22.-.

Öffentliche Führungen: So 13. und 27. September, 11 Uhr.

Vorverkauf: SBB RailAway-Kombi. Ermässigung auf Anreise und Eintritt: am Bahnhof oder beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), www.sbb.ch/kunsthaus-zuerich.

Zürich Tourismus: Hotelzimmer-Buchung und Ticketverkauf, Tourist Service im Hauptbahnhof, Tel. +41 44 215 40 00, information@zuerich.com, www.zuerich.com.

Magasins Fnac: Verkaufsstellen CH: Rive, Balexert, Lausanne, Fribourg, Pathé Kino Basel, www.fnac.ch; F: Carrefour, Géant, Magasins U, 0 892 68 36 22 (0.34 €/min), www.fnac.com; BE: www.fnac.be.

HINWEIS UND KONTAKT FÜR REDAKTIONEN

Bildmaterial ist auf www.kunsthaus.ch unter Information/Presse erhältlich.

Kontakt: Kunsthaus Zürich, Presse & Kommunikation

Kristin Steiner, kristin.steiner@kunsthaus.ch, Tel.: +41 (0)44 253 84 13